

- 1138—1254 Die Könige aus dem Hause der Hohenstaufen.
 1138—1152 Konrad III.
 1147—1149 Der zweite Kreuzzug, veranlaßt durch den Fall von
 Edessa, gepredigt von Bernhard von Clairvaux, unter-
 nommen von Konrad III. von Deutschland und Lud-
 wig VII. von Frankreich.
 Der Wendenkreuzzug.
 Eroberung von Lissabon mit Hilfe deutscher Kreuzfahrer;
 die Anfänge von Portugal.
 1152—1190 Friedrich I. Rotbart (Barbarossa). Seine (sechs) Römer-
 züge.
 1154—1399 Das Haus Anjou-Plantagenet in England. Hein-
 rich II., Schwiegervater Heinrichs des Löwen, auch
 Herr von halb Frankreich.
 1155 Kaiserkrönung Friedrichs I. nach Auslieferung Arnolds
 von Brescia. Rainald von Dassel.
 Heinrich der Löwe erhält Bayern zurück; er erobert
 Mecklenburg und Vorpommern, die Askanier die Mark
 Brandenburg.
 1156 Österreich wird selbständiges Herzogtum; die Glanzzeit
 der Babenberger. Die Pfaffen in Schlesien. Böhmen
 wird Königreich.
 1162 Zerstörung Mailands.
 Der Lombardische Städtebund; Gründung Alessandrias
 (1167). Papst Alexander III. (Roland).
 Einnahme von Rom; die Pest im Heere. Rainald von
 Dassel †.
 1176 Friedrich wird bei Legnano geschlagen. Friedensschlüsse
 zu Venedig (1177) und Konstanz (1183).
 1180 Heinrichs des Löwen Sturz. Zersplitterung seiner Macht:
 Bayern kommt an die Wittelsbacher, Westfalen an den
 Erzbischof von Köln, (Ost-) Sachsen (Wittenberg) an
 Bernhard, den Sohn Albrechts des Bären.
 Vermählung König Heinrichs mit Konstanze, der Erbin
 von Sizilien.
 1189—1192 Der dritte Kreuzzug, veranlaßt durch die Eroberung
 Jerusalems (Saladin, 1187), unternommen von Fried-
 rich Rotbart († 1190 im Flusse Saleph), Philipp II.
 August von Frankreich und Richard I. Löwenherz von
 England. Einnahme Akkons; Gründung des Deut-
 schen Ritterordens.
 1190—1197 Heinrich VI., seit 1194 zugleich König des normanni-
 schen Reiches.
 Richard Löwenherz sein Gefangener. Tod Heinrichs
 des Löwen zu Braunschweig (1195).